

# Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „Seph“ vom 3. September 2025 21:01

## Zitat von kodi

Die GEW macht genau das, was ihre Mitglieder wollen. Jedes Mitglied kann sich da einbringen, den Kurs mitbestimmen und mitarbeiten.

Es ist immer wieder amüsant, wenn Nichtmitglieder die Hasskappe aufziehen, weil die GEW nicht deren Meinung vertritt. 😄 Ich frage mich dann immer, ob diese Leute ähnliche Erwartungen an alle anderen Organisationen oder Parteien haben, bei denen sich nicht Mitglied sind.

Das Argument ist doch reichlich schwach. Um es mal ganz böse aufzugreifen: ich werde auch nicht Mitglied bei der AfD, nur in der Hoffnung, dass sich dadurch die grundlegenden politischen Einstellungen der Partei und des Großteils ihrer Mitglieder ändern wird. Nein, ich mache schlicht einen Bogen um diese Partei, da sich deren politische Agenda in keiner Weise mit meinen Ansichten deckt. Und nein, ich möchte natürlich nicht die GEW mit der AfD vergleichen, sondern lediglich die inhaltliche Schwäche des Arguments aufdecken.

Es hat aber auch schlicht nichts mit Hass zu tun, wenn man darauf hinweist, dass die GEW eben nicht nur eine Gewerkschaft zur Vertretung von Beschäftigteninteressen ist, sondern sehr aktiv eine politische Agenda verfolgt, die nicht immer im Einklang mit Beschäftigteninteressen steht. Worin erkennst du bei dieser Aussage genau Hass?